

Life Sciences: Die Zuversicht ist zurückgekehrt!

Das Life Science Jahr 2016 war stark geprägt durch den Wahlkampf in den USA, dem größten globalen Life Science Markt. Diskussionen über mögliche, einschneidende Regulierungen des amerikanischen Gesundheitsmarktes, insbesondere bei der Preisgestaltung im Pharmamarkt, hatten zu einer großen Verunsicherung geführt, was sich u.a. in einem Absturz des NASDAQ Biotech-Index bzw. dem starken Rückgang an IPOs bemerkbar gemacht hat. **Von Dr. Michael Thiel, SANEMUS AG**

Betrachtet man jedoch die Entwicklung im 1. Halbjahr 2017, scheint die Zuversicht in das Wachstum des Life Science Marktes wieder zurückgekehrt zu sein.

Rückblick 1. Halbjahr 2017

Die Diskussion um eine Regulierung der Pharmapreise in den USA ist vom Tisch, die Pläne für eine Reform des Gesundheitswesens und der Unternehmenssteuern, die für die Rückführung von Gewinnen der großen amerikanischen Pharma-/Biotechunternehmen aus dem Ausland in die USA und eine dortige Verwendung für M&A Deals relevant ist, werden nicht mehr intensiv verfolgt. Das hat sich positiv auf die Aktienmärkte ausgewirkt. Egal, welchen Index man für den Life Science Sektor im 1. Halbjahr 2017 betrachtet, alle zeigen eine stark positive Tendenz: NASDAQ Biotechnology +17%, Dow Jones Pharma and Biotech +11%, S&P Pharmaceuticals +9%. Auch die Börsengänge in den USA und Westeuropa im Biotechbereich haben wieder zugenommen. Gab es im 2. Halbjahr 2016 nur 18 IPOs, ist die Zahl im 1. Halbjahr 2017 auf 24 gestiegen, Tendenz weiter steigend (Quelle: Evaluate Pharma: Pharma and Biotech Half-Year Review 2017).

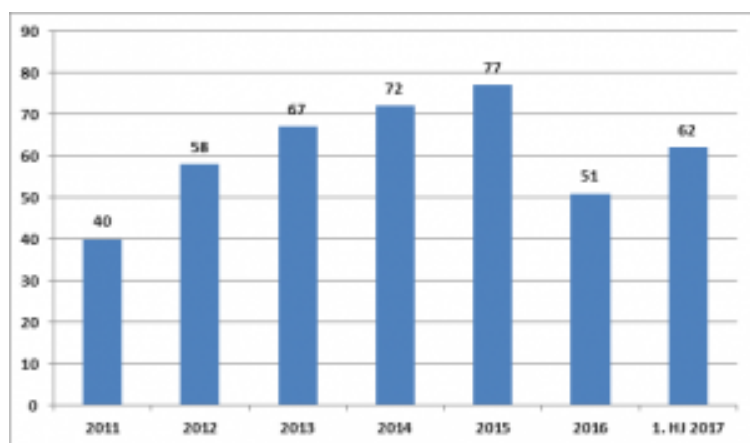


Abb. 1: Durchschnittlicher Erlös/ IPO 2011 – 1. Halbjahr 2017 in Mio. USD (Quelle: Evaluate Pharma: Pharma and Biotech Half-Year Review 2017)

Nach dem all time high in 2014 mit 6,3 Mrd. USD IPO Erlöse brachen die IPO Erlöse in 2016 auf 2,28 Mrd. USD ein. Im 1. Halbjahr 2017 lagen die IPO Erlöse bei 1,44 Mrd. USD. Für das Gesamtjahr 2017 geht man davon aus, dass die Erlöse aus dem Jahr 2016 wieder deutlich übertroffen werden. Auch der Durchschnittserlös/IPO ist von 51 Mio. USD in 2016 auf 62 Mio. USD in 2017 gestiegen, was für eine höhere Bewertung der Biotech-Börsenneulinge spricht (siehe Abb. 1).

Ein weiterer Indikator für das Wachstum des Pharma-/Biotechsektors ist die Zahl der von der FDA neu zugelassenen Arzneimittel. Waren es im Jahre 2016 'nur' 26 neue Arzneimittel - nach 56 im Jahre 2015 - so sind es im 1. Halbjahr 2017 bereits 28 neue Arzneimittel, prognostiziert werden insgesamt 43 neue Arzneimittel für das Gesamtjahr 2017 (siehe Abb. 2).

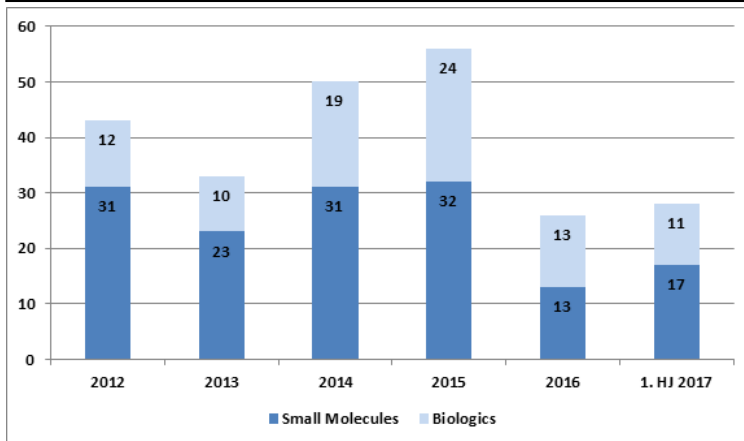


Abb. 2: Neu, von der FDA zugelassene Arzneimittel in den USA 2012 - 1. HJ 2017 (Quelle: Evaluate Pharma: Pharma and Biotech Half-Year Review 2017)

Auch im Medizintechnik-Markt sieht man positive Zeichen. Der Dow Jones U.S. Medical Equipment Index stieg im 1. Halbjahr 2017 um 25%, der Thomson Reuters Europe Healthcare Index um 17%. Im Medizintechnik-Markt gab es in den USA und Westeuropa nur 6 IPOs im ersten Halbjahr 2017, davon 3 in Schweden (Quelle: Evaluate Pharma: Medtech Half-Year Review 2017). Bemerkenswert sind die VC Investments im 1. Halbjahr 2017, die mit 3,7 Mrd. USD weit über dem Durchschnitt der Vorjahre lagen. Grail sammelte in einer B-Runde 900 Mio. USD ein, Guardant Health in einer E-Runde 360 Mio. USD und Epic Sciences 40 Mio. USD in einer D-Runde. Grail, Guardant Health und Epic Sciences beschäftigen sich alle mit dem Thema Liquid Biopsy, einem hot topic in der Diagnostikbranche. Blutproben, z.B. zur der Detektion und Analyse von zirkulierenden Tumorzellen, sollen in Zukunft verstärkt anstelle von Biopsien für diagnostische und prognostische Zwecke, z.B. in der Onkologie, herangezogen werden. Im amerikanischen Medizintechnik-Markt erwartet man wieder über 50 Neueinführungen in 2017, nach 38 Neueinführungen in 2016 - ein weiteres, positives Wachstumssignal für den Life Science Sektor. Aber auch der europäische bzw. deutsche Life Science Markt zeigt starke Wachstumstendenzen.

Intensives Fundraising der europäischen Life Science VCs

Gab es bereits im Jahre 2016 das erfolgreiche Closing mehrerer großer europäischer Life Science Fonds wie Endeavour Vision, LSP, Forbion, Next TechInvest etc., setzt sich der positive Trend im Jahre 2017 fort. Medicxi hatte im Juni das Final Closing des Medicxi Growth 1 Funds bei 300 Mio. USD mit dem EIF, Novartis und Verily als Ankerinvestoren vermeldet. Der Schweizer MTIP Fonds, der sich auf den MedTech Bereich fokussiert, sammelte 60 Mio. CHF ein. Der Rothschild BioDiscovery 5 Fonds dürfte mit einem Zielvolumen von 250 Mio. € vor dem Final Closing stehen. Vesalius BioCapital III meldete im Mai ein First Closing bei 65 Mio. €, BioMed Ventures III hatte ein First Closing im März bei 75 Mio. CHF, der High-Tech Gründerfonds III ein First Closing im Mai bei 245 Mio. €. Wellington ist weiterhin im Fundraising für den Wellington V Fonds, ebenso Earlybird für ihren HealthTech Fonds. Auch die SHS in Tübingen hat mit dem Fundraising für den neuen SHS V Fonds begonnen - es tut sich also eine Menge im VC Bereich.

Erfreuliche Entwicklung im deutschen Life Science Markt im 1. Halbjahr 2017

Was die Finanzierung deutscher Life Science Unternehmen anbetrifft, gab es sehr erfreuliche Nachrichten im 1. Halbjahr 2017. Die co.don konnte Anfang des Jahres ihre Kapitalerhöhung in Höhe von 5 Mio. € platzieren, Medigene erlöste 20,7 Mio. € aus einer überzeichneten Privatplatzierung, die 4 SC sicherte sich 41 Mio. € aus der in diesem Jahr bis dato größten Kapitalerhöhung in Deutschland und in Europa, die MagForce platzierte eine Kapitalerhöhung über 5 Mio. €. Erfolgreiche A- Finanzierungsrounds vermelden die Centogene mit 25 Mio. €, die Cardior Pharmaceuticals mit 15 Mio. €, die HepaRegeniX mit 9 Mio. €, Eternygen mit 8 Mio. € etc. Bemerkenswert ist das große Volumen der A-Runden mit dem man sicher gehen möchte, den entsprechenden Milestone zu erreichen, ohne seitens des Start Up Managements permanent im Fundraising sein zu müssen. Auch im e-Health Bereich gab es einige erfolgreiche Finanzierungsrounds. Die auf Arzttermin-Service spezialisierte Doctolib hat eine C-Runden Finanzierung mit 26 Mio. € erfolgreich abgeschlossen, der online-Service Dipat hat 2 Mio. € in einer A-

Runde eingesammelt. Mittels Crowd-Funding hat die oncognostics, ein Anbieter von Gebärmutterhalskrebstests, über die Seedmatch Plattform 500 k€ einsammeln können. Leider gab es keine Börsengänge deutscher Life Science Start Ups im 1. Halbjahr 2017 zu vermelden.

An Highlights aus dem 1. Halbjahr 2017 sind noch die Meilensteinzahlung in Höhe von 100 Mio. USD von Gilead an die Phenex AG Anfang Januar, die strategische Allianz der Pieris - die immer noch ihren operativen Schwerpunkt in Freising hat - mit Servier im Bereich der Immunonkologie und die Meilensteinzahlung von AstraZeneca an die Pieris in Höhe von 57,5 Mio. USD für die Zusammenarbeit zur Entwicklung eines Arzneimittels bei Atemwegserkrankungen zu erwähnen. Amgen kooperiert mit der Immatix zur Entwicklung von Immuntherapeutika in der Onkologie, wofür die Immatix ein Upfront Payment in Höhe von 30 Mio. USD erhielt. Die Evotec hat mit der Novo S/A einen neuen strategischen Aktionär an Bord genommen. Merck hat sein Biosimilars-Geschäft an Fresenius Kabi verkauft.

Was die Arzneimittelentwicklung anbetrifft, hat Janssen, ein Lizenzpartner der Morphosys, die Marktzulassung für Guselkumab für den amerikanischen Markt für die Indikation moderate bis schwere Psoriasis erhalten. Damit steht der Markteinführung des ersten Wirkstoffs aus der Morphosys Pipeline nichts mehr im Wege.

Nicht ganz so optimal verlief das Übernahmeangebot der Cathay Fortune International, einer chinesischen Beteiligungsfirma, zur Übernahme der Epigenomics. Das Übernahmeangebot in Höhe von 7,52 €/Aktie Ende April war den bisherigen Aktionären zu niedrig, die erforderliche Mindestquote wurde nicht erreicht. Mit Datum 8. August ist der Börsenkurs der Epigenomics auf 4,17 € abgestürzt.

Zusammenfassung



Dr. Michael Thiel, Sanemus AG

Wie die Entwicklung des Life Science Sektors zeigt, ist die Zuversicht in das weitere Wachstum des Sektors zurückgekehrt. In Europa bzw. Deutschland sind einige große VC Fonds im Fundraising bzw. haben im letzten Jahr ihre Fonds erfolgreich geclosed, sodass auch in Europa mehr VC Geld für Investitionen in attraktive Life Science Start Ups zur Verfügung stehen wird. Die Entwicklung des deutschen Life Science Sektors verlief im 1. Halbjahr 2017 sehr erfreulich. Mittels Kapitalerhöhungen und erfolgreichen Finanzierungsrunden konnte viel Eigenkapital eingesammelt werden, um die Entwicklungsprojekte durch zu finanzieren. Es ist zu hoffen, dass die Politik in Deutschland nach der Wahl mit einem VC-Gesetz Ernst macht und es institutionellen Anlegern in Deutschland leichter gemacht wird, in VC Fonds zu investieren.